

Der Garten

Der Garten

Nur ein wenig, doch nicht ganz,
im geheimen, ohne Glanz,
keimen Sporen des Erwartens,
in der Ecke eines Gartens.

Doch es wußt´der Gärtner nicht,
dass gefehlt hat ihm das Licht,
welches treibe seine Saat,
die er in die Ecke tat.

Als er hegte, als er pflegte,
was ins Dunkel er einst legte,
brach ganz fein sich durch die Krume,
eine nie gekannte Blume.

Und sie strahlt ihr eignes Licht,
jedes Mal in ein Gedicht,
dass er das Dunkel nicht verhehle
aus dem Garten seiner Seele ...

MD 09.05.2014

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)